

Super Baum

Gegeben ist ein gewurzelter Baum mit n Knoten, mit Indizes $0, \dots, n-1$. Die Wurzel hat den Index 0. Für $i \in \{0, \dots, n-1\}$ wird dem Knoten i (d.h. dem Knoten mit dem Index i) eine ganze Zahl a_i zugewiesen. Sei f_v der Wert des bitweisen AND (fortan mit $\&$ bezeichnet) der Werte a_i auf dem Pfad vom Knoten v zur Wurzel. (Beachte, dass der Pfad von einem Knoten x zu einem Knoten y sowohl x als auch y einschliesst.)

Die *Stärke* des Baums ist definiert als

$$\sum_{0 \leq u, v < n} f_u \cdot f_v$$

und die *Superstärke* des Baums ist definiert als

$$\sum_{0 \leq u < v < n} f_u \cdot f_v$$

(beachte den Unterschied in den Bereichen von u und v).

Für ein erläuterndes Beispiel siehe die Erklärung der Beispieltestfälle unten.

Wir sagen, dass ein Knoten u zum *Teilbaum eines Knotens* v gehört, wenn v zum Pfad vom Knoten u zur Wurzel gehört. Beachte, dass der Teilbaum eines Knotens x den Knoten x selbst einschliesst.

Es werden q Updates vorgelegt. Jedes Update wird durch zwei ganze Zahlen, v und x , beschrieben und verlangt $a_u := a_u \& x$ für jeden Knoten u im Teilbaum des Knotens v zu setzen. Nach jedem Update soll die Stärke und Superstärke des aktuellen Baums ausgegeben werden.

Da die Ausgabewerte gross sein können, gib sie modulo $10^9 + 7$ aus.

Eingabeformat

Die erste Zeile der Eingabe enthält die ganzen Zahlen n und q .

Die zweite Zeile der Eingabe enthält $n-1$ Ganzzahlen, nämlich p_1, p_2, \dots, p_{n-1} , welche die Struktur des Baums bestimmen. Für $i \in \{1, \dots, n-1\}$ ist p_i der Index des Elternknotens von Knoten i , und es gilt $0 \leq p_i < i$.

Die dritte Zeile der Eingabe enthält n ganze Zahlen, nämlich a_0, a_1, \dots, a_{n-1} . Dies sind die den Knoten zugewiesenen Werte.

Jede der folgenden q Zeilen enthält zwei ganze Zahlen, v ($0 \leq v < n$) und x . Diese beschreiben die einzelnen Updates.

Ausgabeformat

Gib $q + 1$ Zeilen aus. Jede Zeile sollte zwei, durch ein Leerzeichen getrennte, ganze Zahlen enthalten. In der ersten Zeile gib die Stärke und die Superstärke (modulo $10^9 + 7$) des ursprünglichen Baums aus. In der i -ten Zeile, der verbleibenden q Zeilen ($i \in \{1, \dots, q\}$), gib die Stärke und die Superstärke (modulo $10^9 + 7$) des Baums nach dem i -ten Update aus.

Limits

- $1 \leq n, q \leq 10^6$.
- $0 \leq a_i < 2^{60}$ für $i \in \{0, \dots, n - 1\}$.
- $0 \leq x < 2^{60}$ für jedes Update (v, x) .

Bewertung

Für einen gegebenen Testfall erhältst du 50% der Punkte, wenn du alle Stärkewerte korrekt berechnest, aber mindestens einen Superstärkewert für diesen Testfall falsch berechnest.

Ebenso werden 50% der Punkte für einen gegebenen Testfall vergeben, wenn du alle Superstärkewerte für diesen Testfall korrekt berechnest, aber mindestens einen Stärkewert falsch berechnest.

Teilaufgaben

1. (4 Punkte) $n = 3$.
2. (7 Punkte) $n, q \leq 700$.
3. (13 Punkte) $n, q \leq 5000$.
4. (6 Punkte) $n \leq 10^5$, $p_i = i - 1$ (für $i \in \{1, \dots, n - 1\}$), und $a_i, x < 2^{20}$ (für $i \in \{0, \dots, n - 1\}$ und für jedes Update (v, x)).
5. (7 Punkte) $p_i = i - 1$ (für $i \in \{1, \dots, n - 1\}$).
6. (12 Punkte) $a_i, x < 2^{20}$ (für $i \in \{0, \dots, n - 1\}$ und für jedes Update (v, x)).
7. (14 Punkte) $n \leq 10^5$.
8. (11 Punkte) $n \leq 5 \cdot 10^5$.
9. (26 Punkte) Keine zusätzlichen Einschränkungen.

Beispieltestfall 1

Eingabe

```
3 3
0 0
7 3 4
1 6
2 2
0 3
```

Ausgabe

```
196 61
169 50
81 14
25 6
```

Erklärung

Zu Beginn haben wir

$$f_0 = 7, f_1 = 7 \& 3 = 3, f_2 = 7 \& 4 = 4.$$

Deshalb ist die Stärke des Baums gleich

$$\begin{aligned} f_0 \cdot f_0 + f_0 \cdot f_1 + f_0 \cdot f_2 + f_1 \cdot f_0 + f_1 \cdot f_1 + f_1 \cdot f_2 + f_2 \cdot f_0 + f_2 \cdot f_1 + f_2 \cdot f_2 = \\ = 7 \cdot 7 + 7 \cdot 3 + 7 \cdot 4 + 3 \cdot 7 + 3 \cdot 3 + 3 \cdot 4 + 4 \cdot 7 + 4 \cdot 3 + 4 \cdot 4 = 196. \end{aligned}$$

Die Superstärke entspricht

$$f_0 \cdot f_1 + f_0 \cdot f_2 + f_1 \cdot f_2 = 7 \cdot 3 + 7 \cdot 4 + 3 \cdot 4 = 61.$$

Nach dem ersten Update:

$$a_0 = 7, a_1 = 3 \& 6 = 2, a_2 = 4;$$

$$f_0 = 7, f_1 = 2, f_2 = 4.$$

Nach dem zweiten Update:

$$a_0 = 7, a_1 = 2, a_2 = 4 \& 2 = 0;$$

$$f_0 = 7, f_1 = 2, f_2 = 0.$$

Nach dem dritten Update:

$$a_0 = 7 \& 3 = 3, \ a_1 = 2 \& 3 = 2, \ a_2 = 0 \& 3 = 0;$$

$$f_0 = 3, \ f_1 = 2, \ f_2 = 0.$$

Testfall Beispiel 2

Eingabe

```
4 2
0 0 1
6 5 6 2
1 2
0 3
```

Ausgabe

```
256 84
144 36
16 4
```

Erklärung

Zu Beginn haben wir

$$f_0 = 6, \ f_1 = 6 \& 5 = 4, \ f_2 = 6 \& 6 = 6, \ f_3 = 2 \& 5 \& 6 = 0.$$

Nach dem ersten Update:

$$a_0 = 6, \ a_1 = 5 \& 2 = 0, \ a_2 = 6, \ a_3 = 2 \& 2 = 2;$$

$$f_0 = 6, \ f_1 = 0, \ f_2 = 6, \ f_3 = 2 \& 0 = 0.$$

Nach dem zweiten Update:

$$a_0 = 7, \ a_1 = 2, \ a_2 = 4 \& 2 = 0;$$

$$f_0 = 7, \ f_1 = 2, \ f_2 = 0.$$

Testfall Beispiel 3

Eingabe

```
7 3
0 0 1 1 2 2
7 6 5 7 3 4 2
4 4
3 3
2 1
```

Ausgabe

```
900 367
784 311
576 223
256 83
```